

Presseinformation
Risk Management Association e. V. (RMA)

RMA mit neuen Vorstandsmitgliedern

München, 25. Oktober 2018 – Die Risk Management Association e. V. (RMA), die unabhängige Interessenvertretung für das Thema Risikomanagement im deutschsprachigen Raum, hat im Rahmen der Mitgliederversammlung am 15. Oktober 2018 in Köln mit Prof. Wolfgang Biegert und Michael Jahn-Kozma zwei neue Mitglieder in den Vorstand gewählt. Wiederwahl von Ralf Kimpel zum Vorstandsvorsitzenden, Marco Wolfrum (stellvertretender Vorstand) und Jan Offerhaus zum Kassenwart.

Mit Prof. Wolfgang Biegert gewinnt die RMA einen renommierten Experten auf den Gebieten des Ratings und des Risikomanagements. Biegert ist Vorsitzender des Präsidiums des Bundesverbandes der Ratinganalysten (BdRA) e. V. in Berlin. Als Honorarprofessor der SRH Fernhochschule – The Mobile University hält er Vorlesungen und Präsenzveranstaltungen in den SRH-Studiengängen Risk, Rating and Finance. Zudem veröffentlicht er zahlreiche Publikationen in Fachzeitschriften und Fachbüchern. Darüber hinaus ist er für die L-Bank Staatsbank für Baden-Württemberg in verantwortlicher Funktion im Bereich Wirtschaftsförderung tätig.

Als weiteres Mitglied wurde Michael Jahn-Kozma in den RMA-Vorstand berufen. Jahn-Kozma ist ausgewiesener Praktiker im Risikomanagement und seit dem 1. September 2018 Risk Manager der KUKA AG. Dort ist er für den Betrieb und die Weiterentwicklung des konzernweiten Risiko- und Chancenmanagements zuständig. Zuvor war er über fünf Jahre bei der Airbus Group im Insurance Risk Management als Risikomanager für versicherbare Risiken sowie knapp 20 Jahre bei Versicherern und Risk Consultants tätig. Michael Jahn-Kozma trat bereits im Jahr 2011 als Mitglied in die RMA ein.

„Wir freuen uns, dass mit Prof. Wolfgang Biegert und Michael Jahn-Kozma zwei erfahrene Größen auf den Gebieten des Risikomanagements und des Ratings in den Vorstand der RMA gewählt wurden“, freut sich Ralf Kimpel.

Ralf Kimpel wurde ebenso in seiner Rolle als Vorstandsvorsitzender der RMA bestätigt wie Marco Wolfrum (stellvertretender Vorstand) und Jan Offerhaus als Kassenwart. Aus dem Vorstand ausgeschieden sind Dirk Schäfer und Dr. Roland Spahr.

Weitere Informationen zum Gesamtvorstand der RMA finden Interessenten hier:
<https://rma-ev.org/verein/ueber-uns/vorstand-geschaefsfuehrung>

Über die RMA

Die Risk Management Association e. V. (RMA) ist die unabhängige Interessenvertretung für das Thema Risikomanagement im deutschsprachigen Raum. Als Kompetenzpartner und Impulsgeber ist die RMA erster Ansprechpartner für Informationen, den unternehmensübergreifenden Dialog sowie die Weiterentwicklung des Risikomanagements. In Kooperation mit dem Forschungszentrum Risikomanagement der Universität Würzburg bietet die RMA den Lehrgang zum Enterprise Risk Manager (Univ.) an. Zu den Mitgliedern der RMA zählen internationale Konzerne, mittelständische Unternehmen sowie Privatpersonen aus Wirtschaft, Wissenschaft und dem öffentlichen Sektor. Eigene Expertengremien befassen sich mit wichtigen Branchenthemen.

Hierzu zählen Risikomanagement-Standards, Risikomanagement & Controlling, Risikoquantifizierung, Integriertes Risikomanagement (ehemals Risikomanagement im Mittelstand), IT-Risikomanagement, Strategisches Risikomanagement, Project Risk Management, Business Continuity Management, Supply Chain Risk Management, Human Risk Factors, Interne Revision & Risikomanagement sowie Risikomanagement in der Energiewirtschaft. Mit ihrer Jahreskonferenz veranstaltet die RMA jeweils im Herbst eine anerkannte Fachtagung. Zusätzliche Regionalkonferenzen vervollständigen das Tagungsangebot. Sitz der 2005 gegründeten RMA ist München.

Weitere Informationen unter: www.rma-ev.org

Für weitere Informationen:

Risk Management Association e. V.
Ralf Kimpel
Telefon: +49(0)1801-762 835
E-Mail: ralf.kimpel@rma-ev.org

Pressekontakt:

ae:klartext
Andreas Eicher
Telefon: +49(0)172-6805547
E-Mail: info@ae-klartext.de